

FUTURE SKILLS! Kompetenzen für Alltag und Beruf von morgen am 25.09.2024

Zusammenfassung des World-Café-Plakats aus dem interaktiven Austausch mit **Angela Hohmann**

„Future Skills“ umfassen interkulturelle und Selbstlernkompetenzen sowie kommunikative Fähigkeiten, die sowohl laute als auch leise Formen umfassen. Der Umgang mit Neurodiversität und die Fähigkeit, Content zu kuratieren, werden als zentrale Fähigkeiten betrachtet. Wissenstransfer erfolgt durch Kommunikation und Dokumentation und wird durch klare Strukturen sowie Führungskompetenz unterstützt. Dabei ist es wichtig, dass die Unternehmensphilosophie passt und KI dabei helfen kann, Wissen effektiv weiterzugeben.

Neue Lehr- und Lernformen, die Selbstlernelemente integrieren und Urteilsfähigkeit fördern, sollten schon in Schulen verankert werden, wobei Privatschulen hier teils voraus sind. Die Rolle der Volkshochschulen ist ebenfalls bedeutend, um niedrigschwellige Bildungsangebote bereitzustellen und komplexe Themen verständlich zu machen. Führungskräfte benötigen spezielle Qualifikationen, um Mitarbeitende bei der Nutzung von KI zu unterstützen, Ängste zu nehmen und langfristige Szenarien zu entwickeln.

KI wird als wertvolle Ressource gesehen, die Menschen mit Grundbildungsproblemen unterstützen kann. Tarifverträge und eine empathische Mitbestimmung sind notwendig, um Menschen in die Arbeitswelt zu integrieren. KI sollte als Werkzeug betrachtet werden, dessen Output stets kontrolliert wird, und es sind klare KI-Guidelines zu etablieren, die eine verantwortungsvolle Nutzung fördern. Politische Zukunftsszenarien und die Förderung des lebenslangen Lernens runden das Gesamtbild ab.